

Traditioneller Räbeliechtli-Umzug der Schule Urdorf und des Familienvereins

# Strahlende Lichter durch die Nacht getragen

An Allerheiligen, 1. November, zogen 325 Kinder mit ihren liebevoll von Hand geschnitzten Räbeliechtli durch die verdunkelten Strassen von Urdorf.

Text und Bilder: Christian Murer

Es war dieses Jahr ein regenfreier und relativ milder 1. November-Abend, als die elf Chindsgi- sowie die zehn Erst- und Zweit-Klassen sich vor dem Embri-Areal versammelten. Vor dem Abmarsch sangen die Kids noch die drei Lieder «Räbeliechtli, Räbeliechtli», «Ich geh mit meiner Laterne» und «Luag, mis Räbeliechtli» – begleitet von einem Bläser-Ensemble der Harmonie Urdorf. 29 Lehrpersonen begleiteten die muntere Kinderschar.

Beim Anzünden der Kerzen engagierten sich 46 Helferinnen und Helfer. Zehn Fackelträgerinnen und -träger

gaben dem Umzug das stimmungsvolle Geleit. Mit dabei war auch ein prächtiges Räbeliechtli-Wägeli der zweiten Klasse von Heidi Soland.

**Engagierter Urdorfer Familienverein**  
Und so zog die Räbeliechtli-Schlange – angeführt von den Tambouren – in die stockdunkle Urdorfer Nacht hinaus. Kadetten und Polizisten regelten auf der Umzugsroute den Verkehr. Zugewogen waren auch die Samariter. Zurück beim Embriplatz spielte die Harmonie Urdorf mit ihrem Dirigenten Christian Bachmann auf. Am Stand verkaufte der Familienverein Hot Dogs, Nuss- und Mandelgipfel sowie Orangen-Punsch und Glühwein.



Leuchtende Kinderaugen am diesjährigen Räbeliechtli-Umzug



Das Räbeliechtli-Wägeli der 2. Klasse von Heidi Soland



Die Fackelträger gehören jedes Jahr zum Räbeliechtli-Umzug



Wunderschöne Räbeliechtli mit Herzen und Sternen liebevoll verziert



Der Musikverein Harmonie Urdorf musizierte mit Dirigent Christian Bachmann auf dem Embriplatz



OK und Besucherinnen am Räbeliechtli-Umzug



Begehrter Verpflegungsstand des Urdorfer Familienvereins



MHU-Trompetenspielerin Christine Schwab



Das Klarinettenregister der Harmonie Urdorf



Michelle Niedermann spielt das Euphonium